



Veranstaltungsankündigung

## Polizeieinsätze in psychischen Krisen-situationen

In den letzten Jahren häufen sich in Mannheim Vorfälle von Polizeigewalt gegen Menschen in psychischen Krisen-situationen, die für die Opfer tödlich enden können und endeten. Wir wollen Aufmerksamkeit auf diese Fälle lenken und gemeinsam erkunden, wie es zu solchen Vorfällen kommt und wie man sie in Zukunft verhindern kann.

### **Rednerinnen**

**Antonia Paponja** ist die Schwester von Ante, der am 2. Mai 2022 in Folge eines Polizeieinsatzes ermordet wurde. Seitdem kämpft sie dafür, dass die Landesregierung und Polizei Verantwortung für den tödlichen Polizeieinsatz übernehmen. Sie wird unter anderem den Gerichtsprozess kritisch beleuchten und Missstände im Umgang mit Opfern und Hinterbliebenen von Polizeigewalt aufzeigen.

**Carina Kebbel** Sozialarbeiterin mit eigener Krisen-erfahrung. Sie setzt sich darüber hinaus auch politisch für die Interessen von Menschen mit psychischen Krisen-erfahrungen ein. Sie wird aus ihrer Perspektive Handlungsmöglichkeiten für Menschen in psychischen Krisen-situationen aufzeigen

### **Wo und Wann?**

**Die Veranstaltung findet am 31.07.2024 um 18 Uhr statt** (Einlass 17:30 Uhr).

Sie wird in hybrid angeboten:

Vor Ort im *Haus der Vielfalt und Engagement*, **Alphornstr. 2a**, 68169 Mannheim.

Online kann über einen Link, der zeitnah auf der [Homepage der Initiative 2. Mai](#) veröffentlicht wird, teilgenommen werden.

### **Barrieren**

Das Gebäude *Haus der Vielfalt und Engagement* verfügt über eine Außenrampe. Die Veranstaltung ist stufenlos erreichbar. Ein barrierearmes und geschlechtsneutrales WC ist vorhanden. Die ÖPNV-Haltestelle „Neumarkt“ ist ca. 200 Meter entfernt. Die Veranstaltung findet in (schwerer) deutscher Lautsprache statt.

### **Awareness**

Eine Awarenessperson ist für die Fürsorge aller Teilnehmenden anwesend und ansprechbar.

Kostenlose FFP2-Masken, Wasser, Hygieneartikel, sog. Fidgets und Ohrstöpsel werden zur Verfügung gestellt.

Weitere Zugangsbedürfnisse können gerne dem adb Mannheim per [Direktnachricht auf Instagram](#) oder per [E-Mail](#) mitgeteilt werden.

### **Organisatorinnen**

Organisiert wird die Veranstaltung gemeinsam von der [Initiative 2.Mai](#), [Input](#) (Teil der AG politische Bildung am JUZ Jugendzentrum Friedrich-Dürr) und dem [Antidiskriminierungsbüro Mannheim](#).

Die Veranstaltungsreihe Input wird gefördert durch die Rosa-Luxemburg Stiftung Baden-Württemberg. Die Veranstaltung findet im Rahmen des Modellprojekts des adb Mannheim statt, das über das Förderprogramm *respekt\*land* der Antidiskriminierungsstelle des Bundes gefördert wird.